

Herz-Jesu Krankenhaus bringt Top-Referenten nach Wien und Marienkron:

Theorie und Praxis zu Regionalanästhesie und Rheuma-Behandlung

Wien & Mönchhof, 8. Mai 2013: Samstag, der 4. Mai 2013, stand im Zeichen des fachlichen Wissensaustausches – es fanden gleich 2 hochkarätige Fachveranstaltungen des Herz-Jesu Krankenhauses statt: das 5. Rheuma-Symposium und das 6. Ultraschall-Symposium. Beide Veranstaltungen überzeugten die zahlreichen Teilnehmer mit internationalen Top-Referenten und spannendem Programm.

Das **Symposium des Zentrums für interdisziplinäre Rheumatologie** fand im Kneipp-Kurhaus & Entspannungszentrum Marienkron in Mönchhof, Burgenland statt. Rheuma-Experten aus dem Herz-Jesu Krankenhaus gestalteten gemeinsam mit Top-Rheumatologen Österreichs das abwechslungsreiche Programm. Neben Tipps für die Praxis und lehrreichen Fallbeispielen erhielten die interessierten Teilnehmer auch Informationen zu verschiedenen Behandlungsmethoden. „Unser Wissen und Know-How geben wir gerne an unsere Kollegen weiter. Von einander lernen wir am besten.“, so Primarius Doz. Dr. Edmund Cauza, Vorstand der Abteilung für Innere Medizin des Herz-Jesu Krankenhauses.

Das **Symposium des Zentrums für Ultraschall-gezielte Nervenblockaden** stand unter dem Motto: „Neues und Bewährtes in Regionalanästhesie und Schmerztherapie“ und fand im Herz-Jesu Krankenhaus statt. Am Vormittag informierten Spezialisten aus Österreich und der Schweiz über neue Entwicklungen und Methoden in der Ultraschalltechnik und stellten diese Innovationen in einen Zusammenhang mit bewährten und etablierten Techniken. Am Nachmittag griffen die Teilnehmer selbst zu Ultraschall und Nadel und übten an Probanden das Schallen und an Phantomen das Stechen von Ultraschall-gezielten Nervenblockaden. Angeleitet wurden sie dabei von internationalen Experten für Anästhesie. „Auf unserer diesjährigen Veranstaltung bieten wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neuem und Bewährten, zwischen Theorie und Praxis.“, berichtet Primarius Dr. Manfred Greher, Ärztlicher Direktor und Vorstand der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im Herz-Jesu Krankenhaus. Dr. Greher war Mitentwickler der innovativen Methode der Ultraschall-gezielten Nervenblockade zur Regionalanästhesie. Er brachte dieses einzigartige Anästhesieverfahren vor 8 Jahren mit ins Herz-Jesu Krankenhaus. Hier konnte er die Technik in den letzten Jahren gemeinsam mit seinem Team noch weiter ausbauen und perfektionieren.

Bild 1: Die Vortragenden des Ultraschall-Symposiums (vlnr): Univ.-Prof. Dr. Bernhard Moriggl/Tirol, Dr. Lukas Kirchmair/Salzburg, D.E.S.A., Prim. Dr. Manfred Greher, MBA/Wien, Prim. Dr. Johann Blasl/Wien und OA Dr. Andreas Siegenthaler/Schweiz.

Bild 2 + 3: Aus Theorie wird Praxis: Das Stechen von Ultraschall-gezielten Nervenblockaden am Phantom.

Bild 4: Primarius Greher, Mitentwickler dieser Spezialtechnik, zeigt das Aufspüren und Darstellen von Nerven via Ultraschall.

Bildquellen: Herz-Jesu Krankenhaus GmbH, Wien

Bildmaterial abrufbar unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Das **Herz-Jesu Krankenhaus** ist ein gemeinnütziges öffentliches Ordenskrankenhaus, das Patienten aller Kassen zur Verfügung steht. Innovationsgeist und christliche Wertehaltung bilden den Grundstein der spitzenmedizinischen Versorgung. Seit 2007 ist das Krankenhaus ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe. Diese zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Mit knapp 170 Betten und über 360 Mitarbeitern trägt das Herz-Jesu Krankenhaus zur medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung der Wiener Bevölkerung bei.

Presse-Anfragen: Mag. Daniela Eberle

Leitung Marketing & Kommunikation • Herz-Jesu Krankenhaus • 1030 Wien, Baumgasse 20A

Tel.: +43 (1) 712 26 84-8604 • Mobil: +43 (0) 664 81 90 997

daniela.eberle@kh-herzjesu.at • www.kh-herzjesu.at • www.vinzenzgruppe.at/presse